Kirchen-Nachrichten.

[illegible]kirche. Heute Nachm. 2 Uhr zur Feier: Orgelvorspiel [illegible] „Tod Jesu“ über Motive aus dem Oratorium und mit Zugrundlegung des Anfangschorals, von Ernst Köhler; Miserere für Doppelchor und Solostimmen (erster Theil, Nr. 1–9) von Dr. Franz Wüllner; Orgelzwischenspiel: Choral [illegible]. Nach der Vorlesung: Orgelvorspiel; Miserere für Doppelchor und Solostimmen (zweiter Theil, Nr. 10–20) von Dr. Fr. Wüllner. [illegible]kirche. Heute Nachm. 3 U. Betstunde: Cand. Dehle.

Am Sonntage Invocavit, den 6. März 1881. [illegible] und Sophienkirche. Früh 8 Uhr Beichte und Communion. Vorm. 9 Uhr [illegible] Dr. Löber. Mittags 1/212 Uhr [illegible] Meier. Nachmitt. 2 Uhr [illegible] Abends 6 Uhr Passions-Andacht: Hofprediger Dr. Rüling. [illegible]kirche. Früh 6 Uhr Archidiac. Heide. Nachher Beichte und Abendmahlsfeier: Diac. [illegible]. Vorm. 9 Uhr Super. Dr. [illegible]. Vorher 1/29 Uhr Beichte und nach der Predigt Abendmahlsfeier. Abds. 6 Uhr Diac. Gebler. [illegible] in Löbtau. Vorm. 8 Uhr Communion, 9 Uhr Gottesdienst; Nachm. 1/22 Uhr Kindergottesdienst und Unterredung mit den Confirmirten: Diac. Göhler. [illegible] in Hammerig. Vorm. 9 U. Gottesdienst. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst: Diac. Jornberg. [illegible]

[illegible]

All Saints Church, Wiener Strasse. Celebration of the Holy Communion at 8 a. m. Morning service with Celebrat. at 11 a. m. Evening with sermon at [illegible] p. m. — Revd. John Smith Gildersdale. American Church of St. John's Protestant Episcopal. Nr. 11 [illegible]strasse. Morning Prayer with sermon at [illegible]. Rev. [illegible] Jeffers. Church of Scotland, [illegible]. Divine Service at 11 [illegible] p. m. Chaplain Rev. [illegible]

[illegible]

Cylinder-Uhren von 12 Mk. an, gold. Damenuhren v. 27 Mk. an, Regulator von 20 Mk. an, bis zu den feinsten Glashütter Ancre-Remontoir empfiehlt unter zweijähriger Garantie
Oskar Müller,
Annenstr. 33, im Hause d. Engel-Apoth.

Telegramm!

1 Kleiderschränke, trockene, **selbstgefert.** Arbeit, Nußbaum gemalt, **billig zu verkaufen Neuegasse 11, Tischlerei. Reelle Waare!**

1 altes Restaurant, Mitte Altstadt-Dresden ist mit oder ohne Inventar **sofort** zu verpachten. Offerten erbeten unt. **V. 275** Exp. d. Bl.

Johne's Restaurant,
Cranachstr. 4,
empfiehlt eine echte, gute **Weiße**, Bayrisch und f. Feldschlößchen-Lagerbier.
NB. Außer dem Hause eine **Weiße 25 Pf.**
Bayrisch 36 Pf. pr. Liter.
Lager 26 Pf. pr. Liter.
Einfaches 10 Pf. pr. Liter.
Es zeichnet achtungsvoll
H. Johne.

Jeden Bierkenner erlaube ich mir auf ein gutgepflegtes Glas
Felsenkeller-Bock
aufmerksam zu machen.
Achtungsvoll **Heinrich Jurig.**

Renners Restaurant,
Victoriastrasse 17.
empfiehlt **echt Culmbacher Export** à Liter 36 Pfg., ff. **Lager** (Plauensch. Lagerkeller) à Liter 26 Pf., sehr gutes **Einfaches** à Liter 10 Pf., sämmtliche Biere direkt vom Faß.
NB. Empfehle auch ein sehr freundliches Gesellschaftszimmer mit feinem Planino, sehr passend für Gesangvereine und dergl. Gesellschaften.

Bienenkorb,
Schloßstraße 10.
empfiehlt heute Sonnabend und morgen Sonntag **hochfeines Bockbier aus der 1. Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei** à Glas 20 Pfennige. Rettig gratis. Hochachtungsvoll
C. Marcus.

Ohne Apparat
Erstes Culmbacher
verzapft
in vorzüglicher Qualität
F. W. Szebur,
7 gr. Ziegelstraße 7.
Daselbst ist auf einige Abende in der Woche ein kleines Gesellsch.-Zimmer mit Planino zu vergeben.

Pferdeloose
zur sechsten Dresdner Pferde-Ausstellung, sowie **Loose zum Alberts-Verein** bekommt man unausgesetzt bis zum Tage der Lotterie in der Cigarrenhandlung **Ed. Bachmann,** Ecke der Marienstraße, Dippoldiswaldaer Platz Nr. 7. **D. D.**

Auskunfts-Bureau
u. Effektuirung schriftl. Arbeiten Jakobsgasse 17. II.

Gedichte, Tafel-Lieder, Toaste, Briefe, **Kaufe, Gesuche** &c. fertigt f. 20 **Jahr.** schön u. billig: **Literat Fleischer, Wilsdrufferstr. 19** 3. Et. Auch brieflich. Auskünfte.

Rundschrift.
Unterricht wird mit Erfolg ertheilt und Garantie geboten. Honorar 5 Mark. Dauer des Cursus 5 bis 10 Stunden.
Julius Naumann,
Schloßstraße 19, 1. Etage.

Klavierunterricht
ertheilt ein Lehrer der Musik zu mäßigem Preis (auch an erwachsene Anfänger). Näheres zu erfragen Breitestr. 8, 1. Et.

Heitere Augenblicke
in Freundeskreisen, Glückwünsche, neu und drastisch. Muster gegen Einsendung von 40 Pfg. Briefmarken an H. J. Rode, Domplatz, Frankfurt a. M.

Frischen
Dorsch
und
Cabeliau
zum billigsten Tagespreis.
Lachsforellen
Stück 25 bis 35 Pfennige.

Brauereien,
welche eine Kundschaft übernehmen wollen von jährlich 8 bis 1000 Hekt. einfach, entsprechend Lager- und Bairisch Bier, jedoch aber dem Betreffenden, welcher jetzt ein Grundstück gekauft hat, mit einem Darlehn von 2000 M. auf einige Monate gegen Zinsen und Sicherstellung unterstützen möchten, können werthe Offerten u. **G. M. C.** Exp. d. Bl. einsend.

Es wird gesucht ein sicherer Geschäftsmann für Abnahme aller Sorten **Kartoffeln** für Dresden oder Chemnitz. Offert. unter **K. L. 1265** durch **Rud. Mosse,** Berlin C., Königstr. 50.

Zur Stillen Musik!
Heute
musikalisch-deklamatorische
Soirée
zum Besten der **Ferienkolonie.** Freunde und Gönner des guten Zweckes werden zu einem **angenehmen, amüsanten** Abende hiermit höflichst eingeladen vom
Concert-Comité.
Anfang präcis 8 Uhr.

Restaur. Kaubisch,
Hauptstraße.
Heute gr. Concert.

Feldschlößchen
Geehrten Herren Vorstehern geschlossener Gesellschaften halte mein Etablissement zu jeder Festlichkeit passend auch für Sonntags unter coulantesten Bedingungen bestens empfohlen.
Carl Thamm,
NB. Morgen
großes Concert.

Den verehrten Spaziergängern Dresdens ist jetzt Gelegenheit geboten, im
Café Sanssouci,
an der Zwingerpromenade, ein Täßchen wirklich echten Mocca einzunehmen.

Eine alte, feine Weiße
trinkt man bei
Johne, 4 Cranachstraße 4.

Privat-Besprechungen.
Verein gewerbtr. Schuhmacher.
Sonntag den 6. März 1881,
Nachmittags 1 Uhr,
außerordentl. Versammlung Scheffelstraße 32.
Das Local wird 1/22 Uhr geschlossen. Bei dieser höchst wichtigen Angelegenheit bittet um zahlreichen Besuch **der Vorst.**

Deutscher Krieger-Verein.
Das Begräbniß unseres Kamerad **Omainske** findet Sonntag Nachmittag 1/23 Uhr vom Trauerhause, Königsbrückerstraße 68, aus statt. Um zahlreiche Betheiligung bittet
der Vorstand.

Bürger-Casino.
III. Ball
Montag den 7. März c. in Braun's Hotel.
Anfang 1/28 Uhr.
Billets für die Angehörigen der Mitglieder sind bei unseren Vorstandsmitgliedern Herren Kaufm. **W. A. Heischmann,** Margarethenstraße 7, im Comptoir, u. Zinngießermstr. **Schultze,** gr. Meißnerstr. 9, zu entnehmen.
Das Directorium.

Militär-Verein I.
Sonnabend den 5. März, in der Waldschlößchen-Stadt-Restauration 1 Et., Abends 8 U.
Hauptversammlung
und **Aufnahme** neuer Kameraden. Desgl. Aufnahme für die Frauenbegräbnißkasse.
Zahlreiches Erscheinen der Kameraden ist sehr erwünscht.
Der Vorstand.

Sonntag über Wachwitz
n. d. Pillnitzer Höhen. 2 Uhr Georgplatz. E. B. G. M.

Fortbildungs-Verein
für Arbeiter jeden Berufs.
Jahnsgasse 23, II.
Heute Abend punkt 9 Uhr **regelmäßige Haupt-Versammlung.** Tagesordnung siehe Lokal. Eintritt nur gegen Mitgliedskarte. Aufnahme neuer Mitglieder und Schüler täglich beim Oekonom. Sonntag punkt 3 Uhr Besichtigung der Frauenkirche und des Thurmes. Versammlung in Stadt Petersburg.
Der Vorstand.

Liederhain.
Heute Abd. punkt 8 Centralhalle.

Artificia.
Heute Bouleabend, Damenabend.

Ges.-Verein Serénité.
Sonntag den 6. März Familienabend im Schillerschlößchen. Anfang 5 Uhr. **T. B.**

Militärverein Plauen
und Umgegend.
Sonntag den 6. März, Nachmittags 4 Uhr, **Generalversammlung** in Kesselwitz. Berathung des neuen Statuts &c.

Freihand-Schützenverein „Vorwärts“.
Morgen (Sonntag) Beginn des Schießens auf „Walther's Weinberg“, Station Radebeul. Gäste willkommen.

Wir gratuliren dem
Apfelsinen-August
zu seinem heutigen Wiegenfest.

Neu!
im **Victoria-Salon** sind nach antiken und modernen Meisterwerken gestellte **Tableaux vivants. A. T.**

C. L.,
willst Du mit mir sprechen, so komm fol. Plauen, Wasserstraße Nr. 6, oder schreibe. **M. L.**

Man verkaufe nicht „Union“ (Diehl)!

Ich warne hiermit Jeden, meiner Frau **Cäcilie Stärker** geb. **Zitzant** auf meinen Namen Etwas zu borgen, weil ich für Nichts aufkomme.
Carl Stärker,
Schuhmachermstr., Pillnitz.

Sandau.
Geniale Porzellanmalerin, Nähe d. Annenkirche wohnhaft, wird um ein Lebenszeichen gebeten vom **Franzl.**

Edles Herz, wir treu Beide. Ein versöhnendes Zeichen.

A. N.
Ein liebes, treues Mutterherz
Hast Du in ihr verloren,
Doch tröste Dich in Deinem Schmerz,
Es sind Dir noch Freunde geboren! **S.**

D. l. Mädchen, graues Kleid, dunkler Hut u. Mantel, welches am Sonntag mit einem Herrn bis Cossebaude fuhr, wird ersucht, den Schirm, welcher ihr irrthümlich aus dem Zuge geworfen wurde, auf dem Berliner Bahnhofe gegen den ihrigen umzutauschen.

H. R. Schreibe direkt an mich. Alles ist in bester Ordnung. Gruß. **H.**

W. H. W. 23. A. R. 10. Lieber Carl! Brief liegt in der Exped. d. Bl. unter **W. H. W. 23.**

Für Forderungen an meine Tochter
Johanna Feidner
verehel. Kaufmann **Weihe** in Oederan, hat, ersuche ich, sich nicht an mich, sondern an sie selbst zu wenden, indem Frau **Weihe** ihr ganzes Erbtheil erhoben hat. **L. Feidner.**

Kettenschlepper
verdienen einen Cours von mindestens
160.

Ich erkläre hiermit, daß die Hebamme Frau **Träger** eine reelle und rechtschaffene Frau ist.
Frau Schubert.

„Lowe“ wird ersucht bis Sonntag zu schreiben u. Ort u. Zeit des Zusammentreffens zu bestimmen. **Confience.**

M. Berehr. f. Sie ist erled.

Die 2 Profess. v. Trachau w. ers. die abh. gek. Statuten d. d. Uferstr. sof. w. zurückzuerstatten. D. V. v. Glückauf.

Oswald Köberling's
Hutfabrik,
Freibergerstraße 8, sei Jedermann wegen ihrer Billigkeit beim Einkauf von **Filz- und Cylinderhüten,** sowie **Konfirmandenhüten** bestens empfohlen. **J. R.**

Wer sich **Meubles aller Art, Federbetten, Uhren, Spiegel, Bettstellen mit Matratzen, Herrengarderobe,** sowie **Damenmäntel** auf wöchentliche resp. monatliche **„Abzahlung“** unter billigster Preisnotirung u. reellster Bedienung anschaffen will, dem können wir nur den als sehr reell bekannten **„Abzahlungsbazar“** von
H. Neumann,
Wallstraße 5a, II. Etage, Ecke der Scheffelstraße, bestens empfehlen. **R.**

Wer einen schönen, billigen Spiegel, Gardinenträger, Konsole &c. kaufen will, gehe in die Spiegelfabrik von **G. Schenkel,** Palmstraße 25, 1. Etage; dort findet man die größte Auswahl.
NB. Nur gute Gläser.

Echte
Luckenwalder Gurt-Pantoffeln, Gurtschuhe und Tuchschuhe kauft man zu billigsten Preisen bei **M. Naumann,** gr. Ziegelstr. 60. **K.**

Für Confirmandinnen
weiße Röcke, vom einfachsten bis zu den elegantesten, **Kragen, Manschetten, gestickte Tücher** u. s. w. kauft man am besten in dem **Wäschegeschäft von G. W. Altus, Sophienstr. 6,** neben Herren **J. Bargou Söhne. R. B.**

Bruchleidende
finden selbst in den schwierigsten Fällen noch sichere Hilfe unter Garantie bei **H. Pöhnert,** pr. Bandagist, Wallstraße Nr. 8a.
M.

Bei Bedarf irgend welcher
Haararbeiten
oder Umarbeitungen sei das Friseurgeschäft von **C. Hempel,** große Schießgasse 1, als nur reell und billig Jedermann bestens empfohlen.

Wo bekomme ich meine altmodischen Haararbeiten am modernsten und billigsten umgearbeitet? Nur allein bei **R. Freisleben,** Friseur, Wilsdrufferstr. 37 u. Wettinerstr. 13.

Reine Wolle.
Die weltberühmten schwarzen und farbigen reinwollenen **Geraer Kleiderstoffe,** Cachemirs, Diagonales, Crêpe, Croisées, Velours, Thibet, Satins, Ripó, Beige, Kammgarnstoffe für Umhänge u. Pelzbezügen u. s. w. kauft man am besten und billigsten sowie in großartigster Auswahl nur in der **Niederlage Geraer Kleiderstoffe** von **S. Nahmmacher,** Amalienstr. 1, Eckhaus am Pirnaischen Platz.

Hüte hat in Masse Büchner, Badergasse

Jeder Dame
sei bei Einkäufen in angefangenen und fertigen Stickereien Decken, Canevas, Wolle &c. die Tapisserie-Manufactur von **Hartmann & Saam,** Schloßstraße 17, gegenüber dem Königl. Schlosse, ihrer äußerst billigen Preise und großen Auswahl halber bestens empfohlen.
H.

Hochfeine
Taschen-Uhren
verkauft mit nur geringem Nutzen das Uhrengeschäft von **Hansen,** Altmarkt 20, 2. Et. Reparaturen daselbst gut und billig. **L. H.**

Einen guten und wirklich
billigen Hut
bekommt man bei **B. Köberling, Wallstraße 14, stets Neuheiten. D. R.**

2 Jahre lang
haftet man für alle Schäden bei jeder Uhr Kreuzstr. 6. **M. F.**

Auf Abzahlung
liefert der
Abzahlungs-Bazar
von **S. Sachs,** Neumarkt 11, 1. Etage (neben Stadt Rom), Jedermann auf **wöchentliche** oder **monatliche Raten: Damen-Kleiderstoffe, Bettzeuge Gardinen,** sowie alle **Manufaktur-Waaren, Jaquets, Regenmäntel, Herren-Garderobe** (fertig und nach Maß), **Möbel, Betten, Hüte, Uhren, Schirme** u. s. w., und wird hiermit als äußerst solid empfohlen. **A. T.**

Bei Einkäufen von **Damenkleiderstoffen, Regenmänteln** für Erwachsene und Kinder, **Jaquettes, Schürzen, Filzund** anderen **Unterröcken,** schwarzen und couleurten Stoffen zu **Konfirmanden-Kleidern,** sowie **Jaquettes** für letztere kann aus voller Ueberzeugung das Geschäft von **Alexander v. Campen,** Altmarkt- und Schreibergassen-Ecke, der außergewöhnlichen Billigkeit u. Reellität halber nicht genug empfohlen werden. Bedienung d. Damen.

M. höchst. Wunsch. [illegible]

Wallstraße 14.
Bruno Köberling's Hut- und Filzwaaren-Fabrik kann Jedermann empfohlen werden, man bekommt einen **F. Filz- u. Cylinderhut, Konfirmanden-** und **Kinder-Hüte,** Filzschuhe, **Pantoffeln, Socken, Sohlen** zu wirklich **billigen Preisen.**
S. B.

Lederausschnitt
täglich frisch, gut u. billig, findet man gr. Frohngasse, **gegenüber der Sparkasse. Do.**

Jedermann sei beim Einkauf von **Cylinder-, Filz-, Kinder- u. Konfirmandenhüten,** sowie **Filzwaaren** aller Art die altrenommirte **Hut- und Filzwaarenfabrik** von
H. Buchholz,
Annenstrasse 26, vis-à-vis der Röhrhofsgasse, und **Wilsdrufferstrasse 24** bestens empfohlen. Preise billigst, solide Waare.

Theater, Concerte, 5. März.
Billet-Verkauf: „Invalidendank“, Seestraße 20, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
15. Vorstellung im 5. Abonnement.
Mittel-Preise.
Violetta.
Oper in vier Akten von J. W. Piave. Musik von Joseph Verdi.

Violetta Valery	Frau Schuch
Flora Bervoix	Frl. Koniß
Alfred Germont	Hr. Anton Erl
Georg Germont, dess. Vater	Hr. Degele
Gaston, Vicomte v. Letorières	Hr. Jensch
Baron Douphol	Hr. Decarli
Marquis von Obigny	Hr. Eichberger
Doctor Grenvil	Hr. Wilder
Joseph, im Dienste der	Hr. Gentsch
Annina, Violetta	Frl. Weber
Diener der Flora	Hr. Dittrich
Ein Commissionair	Hr. Jllgen

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/210 Uhr.
Morgen: Oberon, König der Elfen.

(In der Neustadt.)
12. Vorstellung im 5. Abonnement.
Mittel-Preise.
Robert und Bertram, die lustigen Vagabonden.
Posse in vier Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen von Gustav Raeder. Musik von Wilhelm Fischer.

Robert	Hr. Bluskini
Bertram	Hr. Schubert
Gefangenwärt. Strambach	Hr. Herbold
Michel, sein Neffe	Hr. Hagen
Ein Korporal	Hr. Dittrich
Erste / Zweite / Dritte — Schildwache	Hr. Trenkler / Hr. Spiel / Hr. Fiedler
Mehlmeier, ein Pachter	Hr. Kramer
Lips, ein Wirth	Hr. Schenk
Rösel, Schenkmädel	Frl. Löffler
Ritter	Hr. Alex
Wachter, Landgendarm	Hr. Mehner
[illegible]	Hr. Menzel
[illegible]	Hr. Bode
Ein Kellner	Frl. Müller
Ein Hausknecht	Hr. Bierwirth
Ipelmeyer, Bankier	Hr. Neumann
Isidora, seine Tochter	Hr. Uhlemann
Handheim, Buchhalter	Frl. Schmann
Forchheimer, seine Cousine	Hr. Bauer
Doctor Corman	Frau Wolf
Ebers	Hr. Ehrl
Jac. Bedienter	Hr. Geier
Frau Müller, Wittwe	Hr. Dittrich
Rosel, ihre Base	Frl. Eberh
Ein Polizeidiener	Frl. Löffler
Erster / Zweiter / Dritter — Ausrufer	Hr. Plas / Hr. Dosta / Hr. Oehlschläger
Eine Frau mit Guckkasten	Frau Baude
Ein Bänkelsänger	Hr. Richter
Dessen Frau	Frl. Janke

Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/210 Uhr.
Morgen: Die Journalisten.

Residenz-Theater.
(Circusstraße 41.)
Gastspiel des Hrn. **Felix Schweighofer.** **Gastspiel** des Frl. **Sophie König** und des Fräulein **Lina Gendel.**
Apajune, der Wassermann.
Komische Operette in 3 Akten von C. Zell und R. Genée. Musik von Millöcker.

Fürst Alamir Marulesko	Hr. Schweighofer
Helene, seine Gemahlin	Frl. Hänel
Natalitza, seine Nichte	Frl. Lina Gendel
Mr. alleflüschanu, Kämm.	Hr. Haupt
Marcu, ein Bauer	Hr. Rüdinger
Natalitza, sein Weib	Fräulein König
Joan / Kathinka — deren Eltern	Hr. Wolfschütz / Frl. Henke
Alexandri, Verwalter	Hr. Wilhelmi
Zoja, Wachmeister	Hr. Wilt
Mihallo, Czakosfband	Hr. Detel
Zaintet, ein Knechtswirth	Hr. Wortlich
Barolenka, Bauernmädchen	Frl. Martinelli
Ein Courier	Hr. Ros
Tschitaur, im Dienste	Hr. Freiberr
Eliett, Pfeifferstochter	Frl. Robe

Anfang 6,3 Uhr. Ende 1/210 Uhr.
Morgen 2 Vorstellungen.
Nachmittags: Eine Wiener Köchin.
Abends: 2. Gastspiel des Herrn Felix Schweighofer: Apajune, der Wassermann.

Victoria-Salon
(Waisenhausstraße 25.)
Täglich Vorstellung.

CONCERTE.
Gewerbehaus (Mannsfeldt), Anf. 1/28 Uhr.

Besuchsstunden der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnab.
Gemälde-Galerie (Zwinger)	11–2 frei	10–2 150 Pf.	10–3 frei	10–2 50 Pf.	10–3 frei	10–3 frei	10–2 50 Pf.
Kupferstiche (Zwinger)	—	—	10–2 frei	10–2 50 Pf.	10–2 frei	10–2 frei	10–2 50 Pf.
Gypsabgüsse (Zwinger)	11–1 frei	10–2 frei	10–2 frei	10–2 frei	10–2 frei	10–2 frei	—
Zoolog. Museum (Zwinger)	11–1 frei	11–1 frei	—	1–3 frei	11–1 frei	—	1–3 frei
Prähistor. Museum (Zwinger)	—	9–1 frei	9–1 frei	2–4 frei	9–1 frei	9–1 frei	—
Mathem. Salon (Zwinger)	—	10–2 f. Stud.	10–2 f. Stud.	9–12 50 Pf.	10–2 f. Stud.	10–2 f. Stud.	9–12 50 Pf.
Histor. Museum (Johanneum)	11–2 25 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	—
Gewehr-Galerie (Johanneum)	11–2 25 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	—
Porzellan-Samml. (Johanneum)	11–2 25 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	—
Grünes Gewölbe (k. Schloß)	—	10–1 Führ.	10–1 Führ.	10–1 Führung	10–1 Führ.	10–1 Führ.	10–1 Führung
Münz-Cabinet (k. Schloß)	—	—	10–1 f. Stud.	—	—	10–1 f. Stud.	—
Bibliothek (Japan. Palais)	—	9–1 f. Stud.	9–1 f. Stud.	9-11 2-4 f. Stud.	9–1 f. Stud.	9–1 f. Stud.	9-11 2-4 f. Stud.
Antiken-Samml. (Japan. Palais)	—	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.
Kunstgewerbe-M. (Antonsplatz 1.)	11–2 frei	—	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.
Körner-Museum (Körnerstraße 4.)	9–5 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10-12-3 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10-12 50 Pf.
Sächs. Kunstverein (Brühl'sche Terrasse)	11–3 50 Pf.	11–4 50 Pf.	11–4 50 Pf.	11–4 50 Pf.	11–3 50 Pf.	11–4 50 Pf.	11–4 50 Pf.

Alterthums-Mus. (Palais d. Gr. Gart.): Anmeldung beim Inspector, Moritzplatz 9, part. 1 bis 3 Personen 3 Mark.
Rietschel-Museum (Palais d. Gr. Gart.): Täglich geöffnet gegen vorherige Anmeldung Gärtnerstraße 9. Entrée 1–3 Personen 1 M. 50 Pf., jede weitere Person 50 Pf.
Bibliothek der Kunstgew.-Schule: Geöffnet Wochentags von früh 9 bis Abends 9 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.
[illegible] Cabinet Kaufmann & Sohn: Täglich geöffnet von 9–6 Uhr.
Panopticum, Seestraße Nr. 2: Täglich geöffnet von früh 9 bis Abends 9 Uhr.